Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Gemeindevertretung Hoppegarten

Beschlussantrag zur Sitzung der Gemeindevertretung Hoppegarten am 19.9.2022

Gemeinde Hoppegarten
Herrn Kay Juschka
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Lindenallee 14
15366 Hoppegarten

Hoppegarten, 1.8.2022

Sehr geehrter Herr Juschka,

die o. g. Fraktion der Gemeindevertretung Hoppegarten bittet den folgenden Antrag zur Beschlussfassung in die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.9.2022 aufzunehmen:

6. Antrag: Elektromobilität

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ladesäuleninfrastruktur im Zeitraum bis spätestens Ende 2024 auf etwa 1 öffentliche Ladesäule pro 1.000 Einwohner auf- und auszubauen. Hierzu sind ohne Verzug Gespräche mit dem Netzbetreiber und ggf. mit Energieanbietern zu führen.

Um den darüber hinaus zu erwartenden Anstieg der Elektromobilität und dem Bedarf an dafür erforderlichen Infrastruktur zu begegnen, sollen zukünftig Maßnahmen ergriffen werden, die einen angemessenen schrittweisen Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur hürdenlos unterstützen. Dies kann beispielsweise die Verpflichtung zur Errichtung von Ladesäulen bei Wohnbauprojekten (x Ladesäulen pro x Wohnungen bzw. im Gewerbebereich wie Supermarkt x Ladesäulen pro x Parkplätze) sein, aber auch die bauliche Voranlage für Ladesäulen beim Bau öffentlicher Parkplätze.

Beim Ausbau von Ladepunkten ist es notwendig, dass zeitnah ein kombiniertes Ladenetz aus öffentlichen und nichtöffentlichen Punkten wie beispielsweise auf Firmenparkplätzen entstehen. Dafür stimmt sich die Verwaltung mit regionalen Betrieben, Dienstleistungs- und Gewerbeeinrichtungen ab. Eine flächendeckende und in allen Gebieten niederschwellig nutzbare Ladeinfrastruktur ist das Ziel dieser kommunalen Initiative.

Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln für die Errichtung der Ladesäulen ist darzustellen.

Die Ergebnisse aller Prüfungen und der Gespräche sind spätestens 6 Monate nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vorzulegen. Ebenso sind die Umsetzungsschritte darzulegen. Geeigneten Standorte für die Ladesäulen sind vorab zu ermitteln und in den Ortsbeiräten abzustimmen.

Für die Umsetzung aller identifizierten und durch die Gemeindevertretung bestätigten Maßnahmen, auch derer, die sich aus Prüfaufträgen ergeben, sind notwendige Haushaltsmittel in den Haushalten 2023 ff. einzuplanen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Arndt
Fraktionsvorsitzender